

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kritzeleien am Rand einer Speisekarte

Von M. Knorr



BAR SCH



AUF SCHNITT



MAGER-SPECK



KOPF SALAT



ANNA NASS

### Mögliche Geschichte aus Deutschland

Der Küster der Kirche in Berlin-Dahlem bittet den Pfarrer um das Eingangs-Lied für den Abend-Bittgottesdienst um Hilfe in der Not der Zeit. Der Pfarrer gibt ihm an: «Nummer acht, Vers zweil» Der Küster setzt die Brille auf die Nase und liest:

«Deiner Güte MORGENTAU fall' auf unsrer matt' Gewissen!»  
K. G.

### Chindermülli

Der Vater geht mit seinem Töchterchen in den Zirkus. Anderntags frägt die Mutter: «Yvonne, was hat dir im Zirkus am besten gefallen?» «Wie Papi gelacht hat.»  
A. W.

Der richtige Aperitif  
für Deinen Magen  
heisst Weinflog Bitter!

### NEUE BÜCHER

#### «Lächelnde Abenteuer»

Theodor Edwin Blätter erzählt uns in einem 224 Seiten umfassenden köstlichen Buch 34 kleine, schalkhafte Erzählungen. Kurzgeschichten, die ja beim heutigen nervösen Betriebe besonders willkommen sind. Aber es sind keine Kurzgeschichten im landläufigen Sinne, die einfach eine banale, mehr oder minder gut erfundene Episode enthalten. Nein, Blätter pflegt in diesen «kleinen Abenteuerchen» eine besinnliche, gehaltvolle und doch fröhlich stimmende Gedankenwelt. Geistvoll, witzig, beschaulich, scharf betrachtend und humorvoll und satirisch kommentierend, darf dieses Büchlein zu den besten Geschenken gezählt werden, die lesefreudigen und geistig genießenden Menschen auf den Weihnachtstisch gelegt werden dürfen. (Verlag: Hans Rohr, Zürich.)

### Widerstandsbewegung

In Budapest schießen Vereine, die angebliche Teilnehmer der antideutschen Widerstandsbewegung zusammenfassen, wie Pilze aus dem Boden. Ludas Matyi bringt folgende kleine Geschichte:

«Haben Sie auch an der Widerstandsbewegung teilgenommen?» fragt Herr Szabó den Herrn Kovács.

«Ich weiß noch nicht», antwortet Kovács. «Eben jetzt muß ich in dieser Angelegenheit herumlaufen.» P. B.



MONTRES ROLEX S.A., GENÈVE